

Stadtratssitzung vom 23. Oktober 2025

Bericht Nr. 26/2025

Thunerseespiele AG

Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 160'000 Franken inklusive allfälliger MWST (Barbeitrag und Dienstleistungen) für die Jahre 2027 bis 2031 und Kenntnisnahme vom Leistungsvertrag

1. Das Wichtigste in Kürze

- Die Musicals der Thunerseespiele AG am Seeufer stellen für Thun seit 21 Jahren eine wichtige kulturelle Veranstaltung dar.
- Die Produktionen haben eine schweizweite Ausstrahlung und prägen das Image der Stadt Thun positiv. Sie leisten zudem einen bedeutenden Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.
- Die Thunerseespiele AG streben mit den Ticketeinnahmen eine weitgehende Eigenfinanzierung an. Sie sind jedoch auf die Unterstützung durch die öffentliche Hand und private Sponsoren angewiesen.
- Während die Aufwände im Infrastrukturbereich seit 2009 stark angestiegen sind und sich auch die Ausgaben im künstlerischen Bereich erhöht haben, ist die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Thun im gleichen Zeitraum gleichgeblieben.
- Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Produktionen 2020 und 2021 abgesagt bzw. verschoben werden. Aus diesem Grund wurde der bestehende Leistungsvertrag nur um zwei Jahre bis 2026 verlängert.
- Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat die Weiterführung resp. Erhöhung der Unterstützung um 10'000 Franken von neu insgesamt jährlich wiederkehrend 160'000 Franken inklusive allfälliger MWST (Barbeitrag sowie Dienstleistungen und Materiallieferungen) für die Jahre 2027 bis 2031.

2. Bedeutung der Thunerseespiele AG

Seit 2003 präsentieren die Thunerseespiele jeden Sommer Musicals aus aller Welt und Eigenproduktionen auf der laut Eigenwerbung «schönsten Seebühne Europas». Bis heute reiste über eine Million Besucherinnen und Besucher an den Thunersee an die Musical-Vorstellungen. Unter den zahlreichen das Thuner Kulturleben bereichernden Veranstaltungen erreichen nur wenige andere Anlässe (wie z. B. Künstlerbörse, Wasserzauber) oder Organisationen in Thun die Bedeutung der Thunerseespiele. Der Besuch zehntausender Zuschauerinnen und Zuschauer jährlich stärkt das Image der Stadt Thun als attraktiven und lebendigen Kulturstandort und hinterlässt bei den Gästen beste Erinnerungen an die Stadt am See.

Die Wertschöpfung der Musicals ist mit Hotelübernachtungen und Gastronomie sowie Folgebesuchen in Thun beträchtlich. Eine Studie der Thunerseespiele aus dem Jahr 2009 zeigte auf, dass das Musical einen veranstaltungsbedingten jährlichen Umsatz von rund 22 Millionen Franken im Espace Mittelland generieren konnte. Die Thunerseespiele AG geht mittlerweile von einem höheren Wert aus.

Die Musicals bieten den offiziellen Behörden und anderen Organisationen der Stadt Thun durch Einladungen an Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine gute Gelegenheit zur Beziehungspflege in einem angenehmen und repräsentativen Umfeld.

Die Thunerseespiele sind auch Partner der KulturLegi des Kantons Bern. Damit soll berechtigten Personen mit einem geringeren Einkommen ermöglicht werden, die Vorstellungen zu besuchen.

3. Produktionen und Besucherzahlen

Die Musicals der Thunerseespiele bestehen teils aus eigenen, teils aus eingekauften Produktionen. Sowohl das Leistungsniveau der Musicals mit professionellen Sängerinnen, Sängern, Schauspielerinnen und Schauspielern als auch dasjenige des Gästeservices ist sehr hoch.

In den Jahren 2012 bis 2023 haben die Thunerseespiele folgende Besucherzahlen realisiert:

Jahr	Musical	Anzahl Besuchende
2012	Titanic	83'000
2013	Besuch der alten Dame	61'000
2014	AIDA	55'000
2015	Romeo und Julia	50'000
2016	Sugar	50'000
2017	Cats	62'000
2018	Mamma Mia	83'000
2019	Ich war noch niemals in New York	68'000
2022	IO SENZA TE	70'000
2023	Dällebach Kari	45'000
2024	Mary Poppins	74'000

Die Thunerseespiele AG steht mit ihren Musicals in Konkurrenz mit einer Vielzahl anderer Freilichtbühnen und Kulturevents. Sie trägt das Risiko der Wetterabhängigkeit auf der ungedeckten Seebühne. Dies beeinflusst die Besucherzahlen. 2020 und 2021 fielen die Thunerseespiele aufgrund der Corona-Pandemie aus. 2025 wurde das Musical «Der Glöckner von Notre Dame» aufgeführt.

4. Das Unternehmen Thunerseespiele AG

Bis ins Jahr 2012 hatte der Gründer und Verwaltungsratspräsident Andreas Stucki die Thunerseespiele massgeblich geprägt und mitfinanziert. Nach seinem Tod gelang es der Thunerseespiele AG unter der Präsidentin des Verwaltungsrates Elsbeth Jungi Stucki, die Geschäftstätigkeit weiterzuführen sowie langjährige Sponsoringpartner und ein treues Publikum zu halten.

Im September 2017 gab die Thunerseespiele AG bekannt, dass die Unternehmung per 1. Januar 2019 an die Freddy Burger Management (FBM) verkauft wird. Der Käufer ist der Schweizer Marketleader im Musicalgeschäft. Nach Aussagen des Verwaltungsratspräsidenten Freddy Burger sieht FBM grosse Marketingchancen für die Thunerseespiele und Thun, weil FBM in der Deutschschweiz bereits mit anderen Produktionen präsent ist und diese Präsenz für Thun nutzen kann. Die Open-

Air-Sommersaison mit der Seebühne eröffnet FBM neue Möglichkeiten, Synergien zu nutzen und diesen Bereich weiter auszubauen.

5. Finanzielle Ausgangslage

Jedes der jährlichen neuen Musicals stellt für die Thunerseespiele einen grossen personellen und organisatorischen Kraftakt und ein finanzielles Risiko dar. Die budgetierten Zahlen für die kommenden Jahre gehen von ausgeglichenen Ergebnissen aus.

Trotz mehrheitlicher Eigenfinanzierung durch Ticketeinnahmen sind die Produktionen ohne Sponsoren und finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht möglich. Die Thunerseespiele sind in der Erschliessung weiterer Finanzierungsquellen sehr aktiv, erfahren damit jedoch unterschiedlichen Erfolg. Zudem sind die Aufwände im Infrastrukturbereich in den letzten Jahren stark angestiegen und auch die Ausgaben im künstlerischen Bereich haben sich erhöht. Ohne die Unterstützung der Stadt Thun wäre die Weiterführung der Produktionen in Frage gestellt.

Die Umsätze der Thunerseespiele AG stellen sich wie folgt dar:

Jahr 2012	CHF	11,5 Mio.
Jahr 2013	CHF	8,1 Mio.
Jahr 2014	CHF	8,9 Mio.
Jahr 2015	CHF	8,0 Mio.
Jahr 2016	CHF	7,6 Mio.
Jahr 2017	CHF	8,2 Mio.
Jahr 2018	CHF	13,3 Mio.
Jahr 2019	CHF	9,6 Mio.
Jahr 2020	Produktion ausgefallen	
Jahr 2021	Produktion ausgefallen	
Jahr 2022	CHF	9,0 Mio.
Jahr 2023	CHF	5,9 Mio.
Jahr 2024	CHF	9,7 Mio.

Zahlreiche Sponsorinnen und Gönner unterstützen die Thunerseespiele, grösstenteils seit vielen Jahren. Die wichtigsten Partnerinnen und Partner nebst der Stadt Thun sind aktuell (Stand Juni 2025) Coop, UBS, GVB, BLS, Frutiger, Hauenstein Hotels und Rugenbräu. Hinzu kommen diverse Medienpartnerschaften und weitere Sponsoren.

6. Unterstützung durch die Stadt Thun

In den Jahren bis 2009 betrug die städtische Unterstützung zwischen 90'000 und 110'000 Franken jährlich. Seit dem Jahr 2010 unterstützt die Stadt Thun die Thunerseespiele AG für ihre Openair Musical-Produktionen auf der Seebühne jährlich wiederkehrend und gleichbleibend mit einem Betrag von 150'000 Franken inklusive MWST. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Barbeitrag von 90'000 Franken sowie Dienstleistungen und Materiallieferungen im Wert von 60'000 Franken. Der mehrjährige Leistungsvertrag vom 29. Juni 2021 läuft noch bis 2026.

Mit ihrem Schreiben vom 24. Oktober 2024 ersuchte die Thunerseespiele AG die Stadt Thun, den bestehenden Leistungsvertrag und die Grundsatzbewilligung für die Jahre 2027 bis 2031 zu verlängern. Gleichzeitig wird damit die langfristige Ausrichtung der Veranstaltung in Thun angestrebt.

7. Verhandlung über einen neuen Leistungsvertrag der Stadt Thun mit der Thunerseespiele AG

Das Büro für Veranstaltungen hat die erneute Erteilung der Grundsatzbewilligung für die Jahre 2027 bis 2031 geprüft und die Zustimmung der relevanten kommunalen und kantonalen Stellen eingeholt. Die Stadt Thun kann die Grundsatzbewilligung gestützt auf die positiven Mitberichte erteilen.

Seit 2009 erhalten die Thunerseespiele jährlich einen Sponsoringbeitrag von 90'000 Franken in Geld- und 60'000 Franken in Sachleistungen von der Stadt Thun. In dieser Zeit sind die Baukosten um 17,4 Prozent angestiegen. Kostensteigerungen gab es auch im künstlerischen Bereich. Die Thunerseespiele haben deshalb am 4. April 2025 um eine Erhöhung der jährlichen Geldleistungen ersucht. Gestützt auf das Gesuch der Thunerseespiele AG um Erhöhung des Beitrages der Stadt Thun haben sich die Stadt Thun und die Geschäftsleitung der Thunerseespiele AG darauf verständigt, die finanziellen Leistungen für die Vereinbarung für die Jahre 2027 bis 2031 im folgenden Umfang und mit gleichbleibenden Gegenleistungen weiterzuführen:

Barbeitrag zahlbar in drei Raten von Februar bis Juni	CHF	100'000
Städtische Dienstleistungen und Materiallieferungen	<u>CHF</u>	<u>60'000</u>
Insgesamt inklusive allfälliger MWST	CHF	160'000

Dies entspricht einer Erhöhung des jährlichen Barbeitrags um 10'000 Franken. Grund dafür sind die angestiegenen Kosten im Infrastruktur- und künstlerischen Bereich. Gleichzeitig haben die Thunerseespiele eine grosse wirtschaftliche Bedeutung für Thun, und sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Die Beträge sind in den städtischen Budgets 2027 bis 2031, Stand Antrag Gemeinderat an Stadtrat, und im Aufgaben- und Finanzplan für die Folgejahre einzustellen (Produktegruppe 4.2 Öffentliche Sicherheit).

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 litera b Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 12. September 2025, beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom Leistungsvertrag mit der Thunerseespiele AG vom 12. September 2025 für die Jahre 2027 bis 2031.
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine wiederkehrende Ausgabe von jährlich 160'000 Franken inklusive allfälliger MWST (Barbeitrag CHF 100'000 sowie Dienstleistungen und Materiallieferungen CHF 60'000) als neue Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2027 bis 2031 (Produktegruppe 4.2 Öffentliche Sicherheit, Produkt Anlässe).
3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.



Thun, 12. September 2025

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident Der Stadtschreiber
Raphael Lanz Bruno Huwyler Müller

Beilagen

- Gesuch Thunerseespiele AG
- Leistungsvertrag Stadt Thun und Thunerseespiele AG für die Jahre 2027 bis 2031